

ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

6/2008

SCHULKALENDER

- 02.06. Erweiterte Schulleitung
- 03.06. EFQM- Team
- 05.06. Gäste aus der Schweiz
- 06.06. MuGa- Eröffnung der Ausstellung „Die Sonne scheint das Bunt in die Welt“
- 07.06. 8.Theaterfestival Premiere in der Schaubude
- 9.-11.6. 3 Spieltage zum 8. Theaterfestival
- 11.06. Schülerparlament
- 12.06. Kita- Führungen für ISAs 2009/2010
- 13.06. Bundesjugendspiele
- 16.06 Preisverleihung Kinderliteratur in der Akademie der Künste
- 18.06. P- Gruppe
- 18.06. 4. Schulkonferenz
- 25.06. Abschlusskonzert der Instrumentalabteilung
- 23.06.-
- 04.07. Lernberatungsgespräche
- 25.06. 4. Fachrunde
- 25.06. Sinus- Set
- 30.06. 4. GEV

ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -
UTRECHTER STR. 25
13347 BERLIN
TEL: 030/450855-10



Der Förderverein würde sich über weitere Mitglieder freuen. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat.
Berliner Sparkasse
BLZ: 10050000
KtoNr.: 310004870

WAS WIR BRAUCHEN

... sind viele Eltern, die die Klassen zu den Bundesjugendspielen begleiten und die Lehrer- innen vor Ort beim Wettkampf und vor allen Dingen während der Pausen tatkräftig unterstützen.

...sind zuverlässige Eltern, die rechtzeitig bis zum 6.6.08 den Lernmitelanteil von 30€ bezahlen oder eine Bescheinigung zur Befreiung vorlegen, damit die Klassen rechtzeitig für das neue Schuljahr die benötigten Materialien bestellen können.

... sind noch mehr Eltern, die uns aktiv in unserer schulischen Arbeit unterstützen.

AUS DEM SCHULLEBEN

Auf der Suche nach einem anschlussfähigen Gymnasium

So würde ich meine jüngsten Überlegungen überschreiben: Schon seit langem beklagen unsere Sechstklässler, dass sie am meisten das Theaterspiel in der neuen Schule vermissen. Unser nun seit fast 10 Jahren entwickeltes Verständnis von kultureller Bildung über das Theaterspiel wird von Oberschulen durchaus geteilt, jedoch scheitert eine intensivere Umsetzung nicht selten an den strukturellen Bedingungen der Schulen, die unsere Kinder nach der Grundschulzeit besuchen. Ein Gymnasium in unserem Bezirk macht sich Gedanken, ob es seine Fachrichtung „Darstellendes Spiel“ nicht so verändern könnte, dass auch in den frühen Gymnasialjahren viel gespielt wird. Vielleicht können wir bei diesen Gedankenbildungen unterstützen? Vielleicht könnten wir in diesem Kontext über eine Tandem-Kooperation nachdenken, nachdem wir die „Heinrich- von- Stephan- Erfahrungen“ umfassend verarbeitet haben? Ein anschlussfähiges Gymnasium könnte auch über notenfrie Beurteilung in den 7. Und 8. Klassen nachdenken. Auch dann hätten wir einen Entwicklungskontext für die notenfrie Beurteilung in den 5. und 6. Klassen der Erika-Mann-Grundschule. KaBa

HILFE FÜR MALI

Am 20. Mai war endlich der Termin für die Übergabe unserer Sponsorenlaufgelder an den Verein Mali- Hilfe e.V. gekommen. Zu diesem Zweck waren extra der 1. und der 2. Vorsitzende des Vereins Herr Brucker und Herr Antony und zwei Ingenieure, die in Mali die solarbetriebenen Trinkwasseraufbereitungsanlagen montieren, angereist. Im Bürgersaal warteten schon gespannt die Mitglieder des Schülerparlaments und mit der 6f eine der Klassen, die am meisten zu unserem tollen Ergebnis beim Sponsorenlauf beigetragen haben. Zuerst stellte Herr Brucker unsere Gäste vor und berichtete über die Verwendung unserer Spende von 2000€. Mit dieser Summe kann eine Anlage zur Reinigung des Trinkwassers in Mali errichtet werden. Das heißt, dass durch unseren Einsatz für ein Dorf in Mali die Lebensqualität deutlich erhöht wird, weil die Leute dort jetzt keine Angst mehr haben müssen durch unreinigtes Wasser zu erkranken.

Nachdem Herr Richter symbolisch den Scheck an einen der Ingenieure überreicht hatte zeigte Herr Brucker noch einen sehr eindrucksvollen Film von seinem letzten Besuch in Mali. Da es dort an vielen Dingen fehlt, die für uns hier selbstverständlich sind, kümmert sich der Verein Mali- Hilfe e.V. noch um sehr viel mehr als die Trinkwasseraufbereitungsanlagen. So entstehen mit den Spendengeldern Entbindungsstationen und es werden Schulen gebaut, damit auch die Kinder außerhalb der Städte zur Schule gehen können. In den neu entstandenen Schulen, die anders als die meisten Gebäude in den ländlichen Bereichen nicht aus Lehm sondern aus stabilen Steinen gebaut sind, lernen dann bis zu **80 Kinder** in einem Klassenraum. In dem Film sah man, wie glücklich die Kinder bei der Eröffnung einer Schule sangen und tanzten, weil sie in Zukunft schreiben und rechnen lernen dürfen. Da es noch viele Projekte in Mali gibt haben einige Kinder des Schülerparlaments auch schon den Vorschlag gemacht, beim nächsten Sponsorenlauf wieder für die Mali- Hilfe zu laufen. Vielleicht können wir ja dann von dem Geld einen Klassenraum in einer neuen Schule finanzieren und dadurch 80 Kindern eine Chance auf eine bessere Zukunft geben. Als Erinnerung an unser Engagement für Mali überreichte uns Herr Brucker noch einen Wandteppich, der in Mali extra für uns hergestellt wurde. Wir werden ihn an einem Platz aufhängen, an dem er für alle Läuferinnen und Läufer und alle Sponsoren gut zu sehen sein wird.

ISA, KLASSE 1, 2, 3

Die Piraten sind los!!!

Die ISA 7 beschäftigt sich zur Zeit mit „Piraten“- einem Wunschthema der Kinder. In der Vorbereitungsphase konnten die Kinder wie immer Fragen stellen, die sie in diesem Zusammenhang hatten.

Wie lebten die Piraten? Wie wurde man ein Pirat? Was passierte, wenn ein Pirat gefangen wurde? Was haben die Piraten mit den geraubten Schätzen gemacht? Haben sich Piraten auch mal gewaschen? Hatten alle Piraten eine Augenklappe oder ein Holzbein?

Diese und andere Fragen gilt es zu beantworten. Wir haben schon Land- und Schatzkarten gezeichnet und wollen auch noch selber eine kleine Schatzsuche machen.

Einige berühmte Piraten haben wir schon näher kennen gelernt: Sir Francis Drake, Edward Teach und Mary Read- ja es gab sogar Frauen bei den Piraten!!!

Als Höhepunkt unserer Unterrichtseinheit „Piraten“ werden wir dann auch noch ein Piratenfest machen.

Dazu werden wir uns alle als Piraten verkleiden, ein zünftiges „Piratenmahl“ zubereiten und im Anschluss Piratenlieder singen.

Piratenkapitän Frau Walther- ISA 7

THEATER

Abschied

Die Klasse 6a tritt in diesem Schuljahr das letzte Mal in der Schaubude auf. In diesem Schuljahr spielen wir das 6. Jahr Theater. Es macht uns nach so vielen Jahren immer noch Spaß Theater zu spielen. Auch wenn die Proben für manche Kinder anstrengend sind, bemühen sie sich konzentriert die Anweisungen der Theaterlehrerinnen zu befolgen, um ein gutes Theaterstück aufzuführen. Oft schauen wir auch anderen Klassen beim Spielen zu und lernen dabei, was man nicht machen sollte oder wir holen uns gute Ideen.

Danach geben wir den Kindern Tipps und beraten sie beim Theaterspielen.

Zur Zeit bieten wir offene Proben für andere Klassen an. Dort geben uns die Zuschauer auch Tipps. Am Ende hat sich die Mühe gelohnt.

Die Freude ist immer wieder groß, wenn wir das Theaterstück gut gemacht haben, dann sind wir sehr stolz auf uns und natürlich die Lehrerinnen auch.

Beim Festival spielen wir ein Stück über die Liebe. Wir haben das Theaterstück selbst erfunden und selbst geschrieben. In der Oberschule werden wir das Theaterspielen sehr vermissen.

Fatma, Susanna, Jason, Mario, Stiven, Zeliha

S P O R T

Unsere Bundesjugendspiele

Am 13. Juni finden in diesem Jahr unsere Bundesjugendspiele im Stadion Rehberge statt. Alle Kinder der EMG werden an diesem Tag in der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr ihre Wettkämpfe absolvieren.

Der Tag beginnt mit einer gemeinsamen Eröffnung im Stadion. Anschließend starten die ISA-Kinder und die Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klassen ihre Wettkämpfe. Die ISA 1-8 werden wieder verschiedene Geschicklichkeitsübungen machen, während die Dritt- und Viertklässler ihren Dreikampf, bestehend aus Weitsprung, 50m-Lauf und Schlagballweitwurf absolvieren. Anschließend bestreiten die 5./6. Klassen ihren Dreikampf. In dieser Zeit können die anderen Kinder spielen oder ein kleines Picknick machen. Ab 12.00 Uhr starten dann die Staffeln. Die Kinder der ISA-, 3.- und 4. Klassen treten in einer Pendelstaffel gegeneinander an und die 5./6. Klassen messen ihre Kräfte bei einer 8x50m-Rundenstaffel. Den Abschluss bilden traditionell die 800- und 1000m-Läufe der 5. und 6. Klassen. Die besten Sportler in jeder Disziplin sollen unsere Schule bei einem überbezirklichen Wettkampf vertreten. **GR**

S C H Ü L E R P A R L A M E N T

Jeder kennt das bestimmt. Man hat Hunger, obwohl noch gar keine Frühstückspause ist. Einige Kinder frühstücken zu Hause, andere nicht. Entweder haben sie keine Zeit oder noch gar keinen Hunger. Es gibt da unterschiedliche Gründe.

Es kommt dann immer wieder mal vor, dass Schülerinnen und Schüler ihr Frühstück in die Hofpause "schmuggeln", weil sie so hungrig sind, dass sie die gemeinsame Frühstückspause in der Klasse nicht mehr abwarten wollen oder können. Wie ist dieses Problem zu lösen? Viele Ideen wurden genannt. Die Vorschläge reichten von einer Cafeteria bis hin zu längeren Frühstückszeiten. Die einfachste Möglichkeit erschien uns jedoch, mit den Lehrerinnen und Lehrern zu sprechen, so dass flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden kann.

Schließlich kann eine Hofpause mit hungrigem Bauch sehr lang werden.

K I K I Z E T

Am Anfang des Schuljahres begannen wir, gemeinsam mit der Journalistin Frau Trüper geschichtsträchtige Orte in unserem Kiez zu finden und zu erforschen.

Wir, das sind Hanah, Charlotte, Lisabetha, Alfaruk, Malik, Thomas, Lukas, Caja, Ali Moussa, Burak, Frau Schmidtsdorff und Frau Vogt. Den Abschluss dieses Projektes sollte eine Präsentation der Forschungsergebnisse sein. Am 28.5.08 war es dann endlich soweit. Voller Stolz präsentierten die Kinder ihre Geschichten und Zeichnungen vor Eltern und Gästen im Bürgersaal. Einen super Einstieg lieferte unser Schulchor unter der Leitung von Frau Rost. Die ca.40 Chorkinder gaben eine Kostprobe aus ihrem reichhaltigen Programm und begeisterten das Publikum. Unter den Gästen begrüßten wir Herrn Handke, unseren Bezirksbürgermeister, der sich sehr für die Freizeitarbeit interessierte und unser Forschungsprojekt sehr spannend findet. Der Kiezspaziergang für Kinder wurde von Frau Trüper in einem Buch zusammengefasst. Das Buch ist sehr empfehlenswert. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern, die den leckeren Kuchen mitgebracht haben.

A. Vogt/ I. Schmidtsdorff

E L T E R N F O R U M

Auf Anregung engagierter Eltern hat sich die Gesamtelternvertretung seit Februar bei der zuständigen Behörde für eine Ausweitung der **Verkehrsberuhigung** rund um die Erika-Mann-Grundschule eingesetzt.

Jetzt haben wir seitens der Straßenverkehrsbehörde die schriftliche Zusage, dass „in den nächsten Wochen“ der Abschnitt Amsterdamer Straße zwischen Turiner und Malplaquetstraße verkehrsberuhigt und als **Spielstraße** ausgewiesen wird.

Gerade für die Hort- und Kitakinder, Schülerinnen und Schüler wird also dieser Straßenabschnitt hoffentlich an Lebensqualität dazugewinnen.

Wie finden Sie die Rhythmisierung des Schultages an unserer Schule?

Ist es für Ihr/e Kind/er ein gutes Modell? Die Fachkonferenzen Naturwissenschaften und Sport haben Fragebögen vorbereitet, inwieweit die Rhythmisierung dem Biorhythmus der Kinder zuarbeitet. In den nächsten Wochen werden Sie Gelegenheit haben, diese auszufüllen. **Machen Sie mit, denn Ihre Meinung zählt!**

Abgabeschluss: 30. Juni 2008.

Beste Grüße
Werner Lützow

gev@erika-mann-grundschule.com

Elterncafé der EMG:

Elterncafé, betreut durch die Sozialpädagogen der Schulstation

Fester Treffpunkt auf dem Schulhof (bei schönem Wetter)

bzw. in der Schulstation (bei schlechtem Wetter).

Ab Mai wieder: Mittwoch, 8:00 bis 10:00 Uhr

Ausstellung in der MUGA – Amsterdamer Straße 26

Die Sonne scheint das Bunt in die Welt!

Freitag, den 6. Juni 2008 um 10 Uhr Eröffnung

danach bis zum 24. August 2008

Reguläre Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 11-17 Uhr

B U C H T I P P F Ü R E R W A C H S E N E

Ob dort noch Flugzeuge landen oder nicht, der Flughafen Tempelhof bleibt ein symbolträchtiger Ort der deutschen Zeitgeschichte. Nun gibt es auch einen Tempelhof-Roman: Es ist der Beginn des kalten Krieges. In Berlin treiben Geldfälscher ihr Unwesen. Karl Meunier, früher Detektiv im Hotel Adlon, ist ehemaligen Nazifunktionären auf der Spur, die aus der anstehenden Währungsreform Kapital schlagen wollen. Unversehens gerät er selbst in Gefahr. J. Ebertowski, Hungerkralle, Rotbuch, 19,90 €.

Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Amsterdamer Str.27, Tel: 4556701.

I M P R E S S U M

Herausgeber:

Erika-Mann-Grundschule

Verantw. Redakteur:

Herr G. Richter

Theaterredaktion:

Frau U. Klotz

Sportredaktion:

Herr G. Richter

Freizeitredaktion:

Frau A. Vogt

Schülerparlament:

Frau B. Walther

Mitarbeiterinnen:

Frau K. Babbe

Redaktionsanschrift:

Elternblitz

Utrechter Str. 25/27

13347 Berlin

Tel. 030 / 45 08 55 – 10

B U C H T I P P F Ü R K I N D E R

Kapitän Horatio Lüttich und seine Jungs sind am Ende. Ihr Lotsenboot die "Krautsand" ist auf Grund gelaufen und sie haben kein Geld, das Schiff reparieren zu lassen. Da findet Lüttich am Ufer des großen Flusses ein merkwürdig gesprenkeltes Ei. Er nimmt es an sich und ... damit beginnt eine aufregende Geschichte. Ein abenteuerliches Bilderbuch für Kinder ab 5 Jahren: P. Schössow, Baby Dronte, Hanser, 14,90 €.

Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Amsterdamer Str.27, Tel: 4556701.